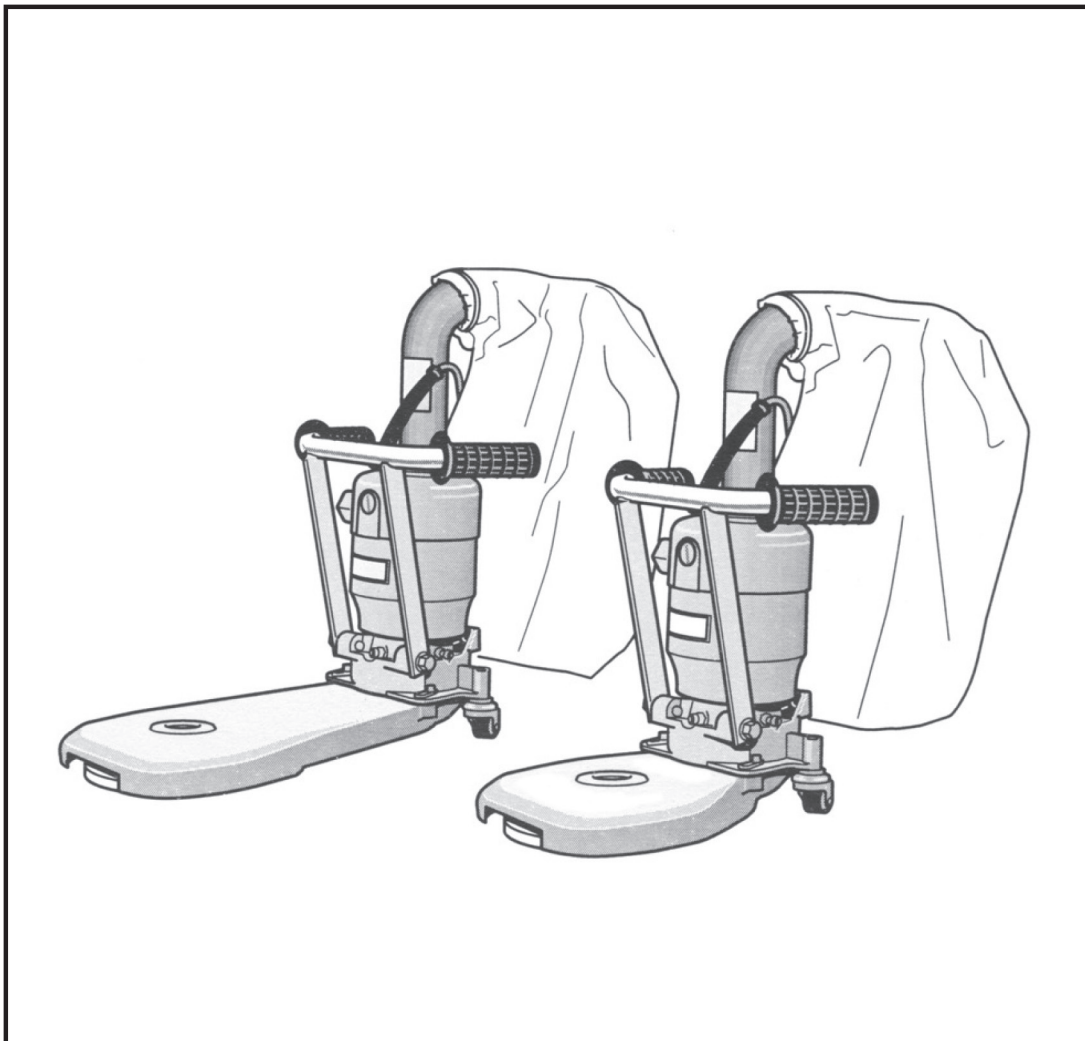


Bedienungsanleitung
Unterheizkörperschleifmaschine 1750/30
Rand- und Treppenschleifmaschine 1750/14



Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für eine OVERMAT Fußbodenschleifmaschine entschieden. Die richtige Entscheidung für Qualität und Leistung.

Ihre OVERMAT SB 1750 ist das Ergebnis der konsequenten Umsetzung langjähriger Erfahrung.

Diese Maschine vereint außergewöhnlich hohe Schleifleistung, hervorragende Schliffqualität mit einfach zu handhabender, ausgereifter und zuverlässiger Technik.

Diese Betriebsanleitung enthält die für Sie wichtigen Hinweise für den Betrieb Ihrer Maschine.

 **Vorsicht!**

Lesen Sie bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise in Kapitel 2, und sorgen Sie dafür, daß alle Benutzer vor der Anwendung der Maschine diese Bedienungsanleitung lesen.

Die Beachtung der Sicherheitshinweise schützt vor Gefahren für Leib und Leben und verhindert die unsachgemäße Verwendung der Maschine.

Achten Sie auf alle Warnschilder an der Maschine. Ersetzen Sie fehlende oder beschädigte Schilder umgehend.

Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit der Handhabung der Maschine und ihren Kontrolleinrichtungen vertraut.

Während der Arbeit ist es dazu zu spät!

Lassen Sie nie zu, daß jemand ohne Sachkenntnis die Maschine betreibt.

Sie erreichen damit einen gefahrlosen und störungsfreien Betrieb, vermeiden unnötige Verzögerungen durch Reparaturen und geben so die Voraussetzung für den optimalen Einsatz des Arbeitsgerätes.

©  2007

Reproduction on whole or in part requires written permission from
Overmat Industries B.V., Scharlo 11, 5165 NG Waspik, The Netherlands
All rights reserved.

No liability for any damage arising from the use of this brochure.
Subject to alterations.

Overmat Industries B.V.
Scharlo 11
5165 NG Waspik
The Netherlands
Tel.: +31 (0)416/ 31 77 88
Fax: +31 (0)416/ 31 35 61
info@overmat.nl
www.overmat.nl

State: 2007

Inhalt

1	Vorbemerkungen	Seite	4
1.1	Hinweise des Herstellers für den Betreiber	Seite	4
1.2	Produktrelevante Gesetze, Bestimmungen und Vorschriften	Seite	5
1.3	Garantieregelung	Seite	5
1.4.1	Legende	Seite	6
2	Sicherheit	Seite	7
2.1	Allgemeines	Seite	7
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite	7
2.3	Gefährlichkeit der Maschine	Seite	7
2.4	Grundsätzliche Sicherheitshinweise	Seite	7
2.5	Anwendervoraussetzungen	Seite	8
2.6	Sicherheits- und Maschinenschutzeinrichtungen	Seite	8
2.7	Überprüfung nach VBG 4 § 5 (1) Nr. 2	Seite	8
2.8	Sicherheitshinweise Betrieb	Seite	8
2.9	Emissionen: Lärm	Seite	9
2.10	Emissionen: Vibrationen	Seite	9
2.11	Emissionen: Staub	Seite	9
3	Allgemeines für den Benutzer	Seite	10
3.1	Lieferumfang:	Seite	10
3.2	Zubehör	Seite	10
3.3	Entsorgung	Seite	10
3.4	Abmessungen / Gewicht / Technische Daten	Seite	10
3.5	Leistungsdaten: Ausführung URS	Seite	10
3.6	Typenschilder und Beschriftung	Seite	11
4	Montage (Staubrohr einsetzen)	Seite	11
5	Transport	Seite	11
6	Inbetriebnahme	Seite	12
6.1	Instandsetzen der Maschine	Seite	12
7	Wartungs- und Pflegearbeiten	Seite	12
7.1	Hinweise	Seite	12
7.2	Auswechseln der Schleifscheibe Arbeitsschritte:	Seite	13
7.3	Wechseln des Schleifvorsatzes	Seite	13
7.4	Keilriemen spannen	Seite	14
7.5	Keilriemen wechseln	Seite	14
7.6	Kohlebürsten wechseln	Seite	15
7.7	Filzscheibe	Seite	15
7.8	Leitung reparieren	Seite	15
7.9	Motor instandsetzen	Seite	15
8	SB 1750 Überprüfung, vorwährend und nach der Benutzung	Seite	16
9	SB 1750 Fehlerquellen, Beheben von Störungen	Seite	16
E	Anhang E: Ersatzteil-Liste SB 1750	Seite	17
E.1	Bestellhinweise für Ersatzteile	Seite	17
E.2	Bestellbeispiel: Maschinenkennziffer 18 für URS	Seite	17
E.3	Bestellanschrift	Seite	17
4	Ersatzteildarstellung	Seite	18
	Anhang: Zeichnungen	Seite	20

1 Vorbemerkungen

In dieser Bedienungsanleitung sind wichtige Hinweise zur Sicherheit und Schadensverhütung mit folgenden **Symbolen** gekennzeichnet:



Warnung!

Bezeichnet eine mögliche gefährliche Situation.
Das Nichtbeachten kann zum Tod oder zu schwersten Verletzungen führen.



Vorsicht!

Bezeichnet eine mögliche gefährliche Situation.
Das Nichtbeachten kann zu Verletzungen oder zu Schäden am Produkt oder anderen Sachen führen.



Wichtig!

Anwendungstips für eine optimale Gerätenutzung und sonstige nützliche Informationen.
Diese Bedienungsanleitung ist **maschinenbegleitend**, sie ist ständig am Gerät griffbereit mitzuführen.

Die Bedienungsanleitung ist vom Hersteller nach dessen Kenntnissen und Erfahrungen in Konstruktion, Fertigung und Betrieb erstellt.

Sie kann um spezielle Anweisungen des Betreibers ergänzt werden (z. B. für Aufsicht- und Meldepflichten, betriebseigene Wartungs-, Pflegepläne). Prüffristen nach VBG 4 §§ 3 und 5 und § 20 GefStoffV.

Beachten Sie auch die Angaben auf der Prüfplakette.

1.1 Hinweise des Herstellers für den Betreiber

Als Betreiber sind Sie verantwortlich für:

- die sach- und bestimmungsgemäße Anwendung durch eingewiesenes Fachpersonal,
- die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen, Sicherheitshinweise, die Vorkehrungen zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung,
- die technische Unterweisung des Bedienpersonals am Gerät und für deren Kenntnisnahme der Bedienungsanleitung.

Für den Einsatz der Maschine gelten folgende Richtlinien und Vorschriften:

- Technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS 553
- ABMV Arbeitsmittelbenutzungsverordnung
- UW - VBG 1 „Allgemeine Vorschriften“
- UW - VBG 4 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“
- UW - VBG 7j „Holz, Maschinen und Anlagen zur Be- und Verarbeitung“
- DIN VDE 0740 Teil 1 „Handgeführte Elektrowerkzeuge“



Für den Anwender außerhalb der Bundesrepublik Deutschland treffen die im jeweiligen Land geltenden Unfallverhütungsmaßnahmen und Vorschriften zu.

1.2 Produktrelevante Gesetze, Bestimmungen und Vorschriften

- Gerätesicherheitsgesetz (1. GSGV und 9. GSGV)
- 89/392/EWG, „Maschinenrichtlinie“
- 89/391/EWG, „Arbeitsmittelbenutzungsrichtlinie“
- 89/336/EWG, „EMV-Richtlinie“
- 73/23/EWG, „Niederspannungsrichtlinie“
- DIN EN 292, „Sicherheit von Maschinen“
- DIN EN 60204, „Sicherheit von Maschinen, Elektrische Ausrüstung“
- EN 60355, „Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch u. ähnliche Elektrogeräte“
- EN 55014, „Haushaltsgeräte, handgeführte Elektrowerkzeuge u. ähnliche Elektrogeräte“
- DIN VDE 0740/1, „Handgeführte Elektrowerkzeuge“
- EN 60799/86, „Geräteanschlußleitungen“

1.3 Garantieregelung

OVERMAT übernimmt Garantie gemäß seinen Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Für Mechanische Anteile 12 Monate und für die elektrische Einrichtung 6 Monate.

Der Garantieanspruch erlischt:

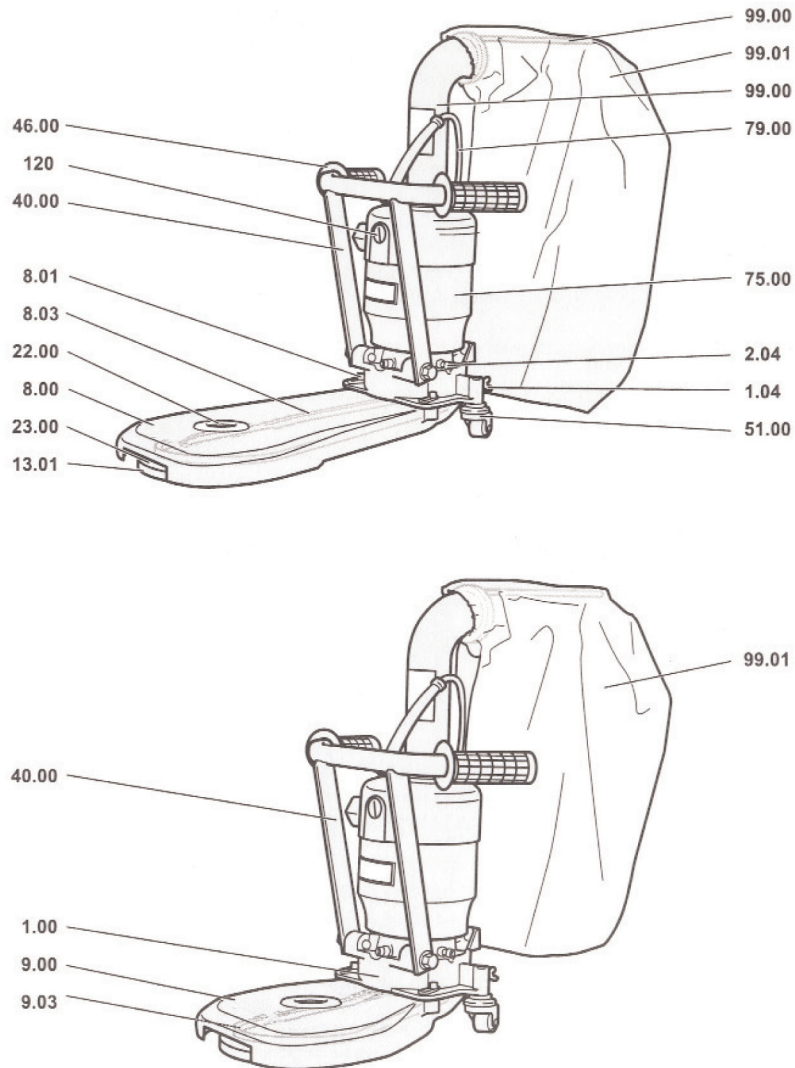
- bei Schäden infolge unsachgemäßer Bedienung und bei bestimmungswidriger Verwendung,
- Bei fehlerhafter Montage, Eingriffen von unbefugten Personen oder Verwendung von Zubehör oder Ersatzteilen, die keine original OVERMATLieferteile sind (ausgenommen handelsübliche Schleifbänder).

Auch nach Ablauf der Garantiezeit empfehlen wir weiter OVERMAT-Originalersatzteile und Zubehör zu verwenden. Nur damit ist ein einwandfreier Betrieb Ihrer Maschine gewährleistet.

Wichtig!

Kontrollieren Sie die Vollständigkeit der Lieferung gemäß Abb. „Lieferumfang“
Reklamieren Sie eine fehlerhafte Lieferung sofort bei Ihrem Händler.

1.4 Beschreibung



1.4.1 Legende

1.00	Grundplatte	22.00	Deckscheibe
1.04	Riemen-Spannschraube	23.00	Riemen-Tellerscheibe
2.04	Motorbefestigungsschraube (4 Stück)	40.00	Handpartie
8.00	Schleifteil, lang (30 cm)	51.00	Lenkradgabel mit Rad (2 Stück)
8.01	Befestigungsschrauben	46.00	Handgriffe
8.03	Keilriemen, lang	75.00	Motor
9.00	Schleifteil, kurz (15 cm)	79.00	Netzkabel mit Stecker
9.03	Keilriemen, kurz	99.00	Staubrohr mit Staubsackbügel
13.01	Filzscheibe	99.01	Staubbeutel
		120.00	Schraubkappe für Kohlen

2 Sicherheit

2.1 Allgemeines

Die Beachtung der Sicherheitshinweise schützt vor Verletzungen und verhindert eine unsachgemäße Anwendung der Maschine. Jeder Benutzer dieser Maschine und Personen, die mit Montage, Wartung oder Reparatur der Maschine beschäftigt sind, müssen vor Beginn der Arbeiten den Inhalt dieser Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Besonders die Textabschnitte mit Zusatzsymbolen beachten.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Unterheizkörperschleifmaschine SB 1750/30 und die Rand- und Treppenschleifmaschine SB 1750/14 dürfen ausschließlich zum Schleifen von **Holzfußböden** und **Holztreppen** verwendet werden.



Vorsicht!

Auf keinen Fall darf die Maschine zur Bearbeitung anderer Materialien und Flächen eingesetzt werden.

Wenn die Maschine vom Boden abgehoben verwendet wird, besteht Verletzungsgefahr. Sachen können beschädigt oder zerstört werden.

Die Anwendung im Freien ist nicht zulässig.

Wird die Maschine anders verwendet, als die bestimmungsgemäße Verwendung es vorsieht, und entstehen dadurch Verletzungen an Personen oder schwerwiegendere Einwirkungen, oder werden Sachen beschädigt, kann für den Hersteller hieraus keinerlei Haftung hergeleitet werden.

2.3 Gefährlichkeit der Maschine

Die SB 1750 ist unter Einhaltung und Beachtung der Grundsätzlichen Sicherheits und Gesundheitsanforderungen konzipiert und gebaut.

Die kleine und kompakte Ausführung der Maschine kann dazu verleiten sie zu anderen als den vorgesehenen Zwecken zu verwenden.

Daraus können Gefahren entstehen, die vorher nicht absehbar sind.



Vorsicht!

Beim Einschalten der Maschine entsteht durch den verzögerten Anlaufstrom nach ca. 3 sec. eine Beschleunigung (spürbarer Ruck), der die Maschine bei unsachgemäßer Bedienung außer Kontrolle bringen kann.

Maschine beim Einschalten mit beiden Händen an den Handgriffen festhalten.

2.4 Grundsätzliche Sicherheitshinweise

Die Fußbodenschleifmaschine SB 1750 ist nach anerkannten Regeln der Technik, der Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften und der EG-Richtlinie für Sicherheit von Maschinen für die bestimmungsgemäße Verwendung konzipiert und hergestellt.

Die Maschine darf nur in technisch einwandfreiem Zustand und mit funktionierenden Sicherheitseinrichtungen benutzt werden.

 **Vorsicht!**

Nur unbeschädigte elektrische Leitungen, Stecker und Maschinenelektrik verwenden.

An der Maschine sind die schnelldrehenden Teile (z. B. Schleifscheibe, Keilriemen) mit Schutzdeckeln gegen unbeabsichtigtes Berühren bzw. Eingreifen gesichert. Trotz aller Vorkehrungen können im Betrieb von der Maschine Gefahren ausgehen, besonders bei

- unsachgemäße Anwendung oder
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung die Ursachen sind.

Bei Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, insbesondere der Sicherheitshinweise besteht Verletzungsgefahr oder Lebensgefahr, ebenso die Gefahr der Beschädigung von Sachwerten.

2.5 Anwendervoraussetzungen

Die Benutzer dieser Maschine müssen

- in den Betrieb der Maschine eingewiesen sein,
- die für die Handhabung und Montage erforderlichen Abläufe beherrschen,
- die geltenden Sicherheitsbestimmungen für den Betrieb solcher Maschinen kennen und sich danach verhalten (siehe Kapitel Vorbemerkung),
- über mögliche zusätzliche örtliche Vorschriften (z. B. Sicherheitseinrichtungen) informiert sein,
- über mögliche Gefahren, die durch den Betrieb solcher Maschinen entstehen können, informiert sein.

2.6 Sicherheits- und Maschinenschutzeinrichtungen

Die Maschine ist mit einer elektrischen Anlaufstrombegrenzung ausgerüstet. Zusätzlich empfiehlt der Hersteller Personenschutzstecker einzusetzen.

2.7 Überprüfung nach VBG 4 § 5 (1) Nr. 2

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, daß diese Maschine alle 6 Monate auf ihren ordnungsgemäßen Zustand überprüft wird. Die Prüfung darf nur durch eine Elektrofachkraft, oder bei Verwendung geeigneter Prüfgeräte auch von elektrotechnisch unterwiesenen Personen durchgeführt werden.

2.8 Sicherheitshinweise Betrieb

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung der Schleifmaschine entsteht durch Abrieb (Schleifen) des Holzbelages naturgemäß Staub. Der Staub wird mittels der besonderen konstruktiven Maschinenanordnung in den Staubsack geblasen und dort gesammelt. Trotzdem kann nicht verhindert werden, daß bei der Benutzung der Maschine feiner und feinsten Schleifstaub entsteht. Holzstäube können zusammen mit einer Zündquelle und dem vorhandenen Luft-sauerstoff Brände und Explosionen verursachen. Holzstäube, besonders solche von tropischen Hölzern, können nach Sensibilisierung allergische Erscheinungen, z. B. der Haut oder der Atemwege, hervorrufen. Buchenholz- und Eichenholzstaub sind als krebserzeugend eingestuft (Nasenschleimhautkrebs). Das krebserzeugende Prinzip ist noch unbekannt. Die Stäube anderer Hölzer stehen im Verdacht, krebserzeugende Wirkung zu besitzen.

 **Vorsicht!**

Staubsack ausschütteln und ausklopfen nur im Freien und mit Staubschutzmaske.

 **Rauchverbot!** Raum durchlüften und nicht rauchen.

 **Feinstaubmaske 3M tragen (ist als Zubehör mitgeliefert).**

Volle, zu dichte oder zu kleine Säcke führen zu Rückstau in der Maschine. Die Absaugfunktion ist eingeschränkt. Staub tritt aus der Maschine aus.

 **Gehörschutz tragen (ist als Zubehör mitgeliefert).**

 **Die Luftdurchlässigkeit des Staubsackes ist für die einwandfreie Funktion der Maschine wichtig, deshalb**

- Staubsack öfter ausklopfen,
- Falschluf vermeiden (Saugwirkung ist sonst reduziert),
- Staubsack **nicht** waschen,
- beschädigten Staubsack sofort erneuern, nicht flicken.

Füllstand Staubsack

Der Füllstand des Staubsackes ist abhängig von:

- der Anzahl der Schleifgänge,
- der Schleifscheibenkörnung,
- der Arbeitsgeschwindigkeit,
- der Beschaffenheit des Bodens.

 **Staubsack spätestens bei 1/4 Füllstand entleeren.**

 **Vorsicht!**

Staubsack nach jedem Stillsetzen der Maschine und bei Arbeitsende unbedingt entleeren. Funken im Staubsack können Brände entfachen.

Beim Überschleifen von Metallteilen entstehen Funken, die mit Staub in den Staubsack geblasen werden. Dort können die glühenden Metallteile auch noch Stunden später einen Brand entfachen.

 **Warnung!**

Bei Überfahren der elektrischen Leitung besteht Lebensgefahr durch Stromstoß!

Sicherheitskontrolle vor jeder Inbetriebnahme

- Anschlußkabel und Steckvorrichtungen auf Beschädigung und Anschlußwert überprüfen.
- Elektrische Leitung so legen, daß keine Stolperfallen entstehen.
- Maschine erst in Arbeitsstellung einschalten.
- Beide Hände an den Handgriffen halten und Maschine kippen, so daß Schleifscheibe vom Boden abgehoben ist.
- Nach dem Arbeitsgang Maschine sofort abstellen.
- Maschine gegen Umkippen sichern.

2.9 Emissionen: Lärm

Der Schallpegelwert wurde gemäß DIN 45635 gemessen.

Die Werte: L_{pa} (Schalldruck) dB (A) 98,7
 L_{Wa} (Schalldleistung) dB (A) 111,7

 **Gehörschutz tragen**

2.10 Emissionen: Vibrationen

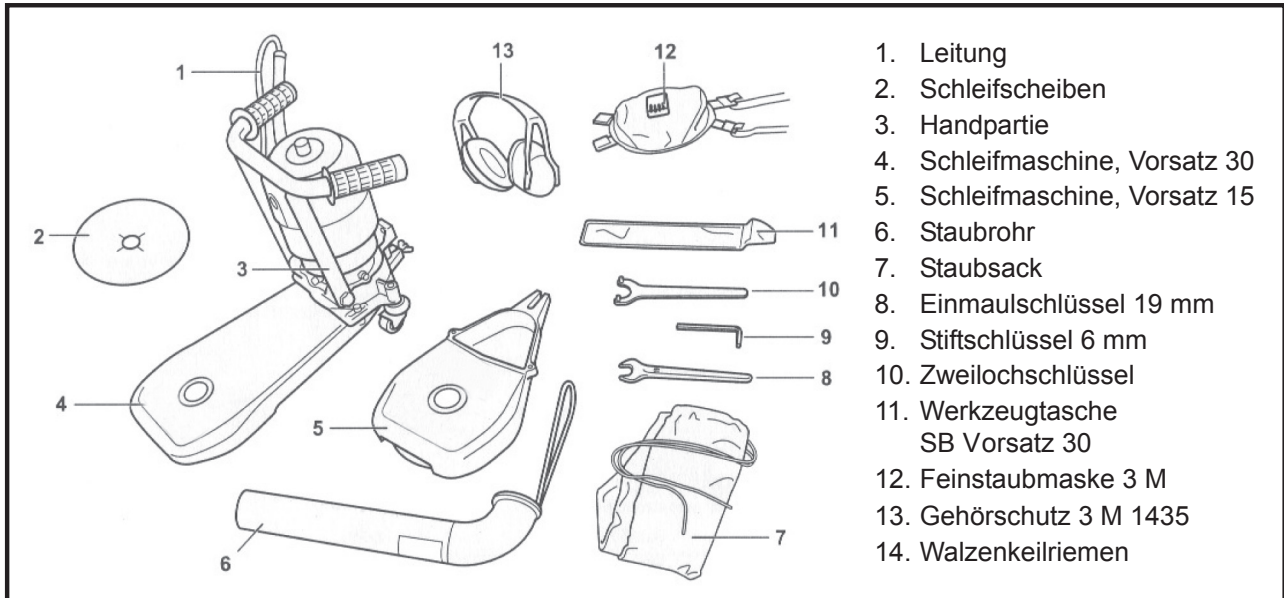
Gewichteter Effektivwert der Beschleunigung nach DIN 45675 11,7 m/s².

2.11 Emissionen: Staub

Staub tritt verwendungsgemäß auf. Bei Einhaltung der vorgeschriebenen Benutzungs- und Verwendungshinweise für die Maschine in der Betriebsanleitung, entstehen **keine** gefährlichen Konzentrationswerte.

3 Allgemeines für den Benutzer

3.1 Lieferumfang: Zum normalen Lieferumfang gehören:



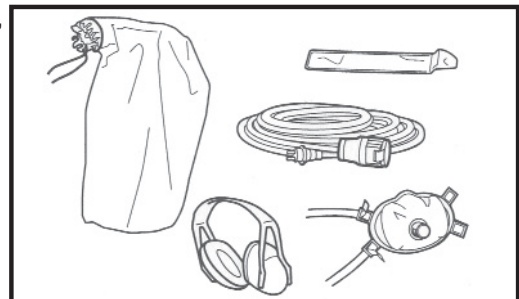
Die Maschine wird in einem festen, stabilen Karton verpackt geliefert. Bei Export ist der Transportbehälter eine stabile Holzkiste.

3.2 Zubehör

Ersatzbeschaffung: Staubsack, Gehörschutz, Leitung und Feinstaubmaske bei:

Overmat Industries B.V.
 Scharlo 11
 5165 NG Waspik
 The Netherlands

Schleifscheiben: handelsüblich



3.3 Entsorgung

Der Karton ist wiederverwendbar und kann als Lagerbehälter verwendet werden. Oder Entsorgung wie Altpapier. Für die Holzkiste trifft die Verwendung als Lagerbehälter ebenso zu.

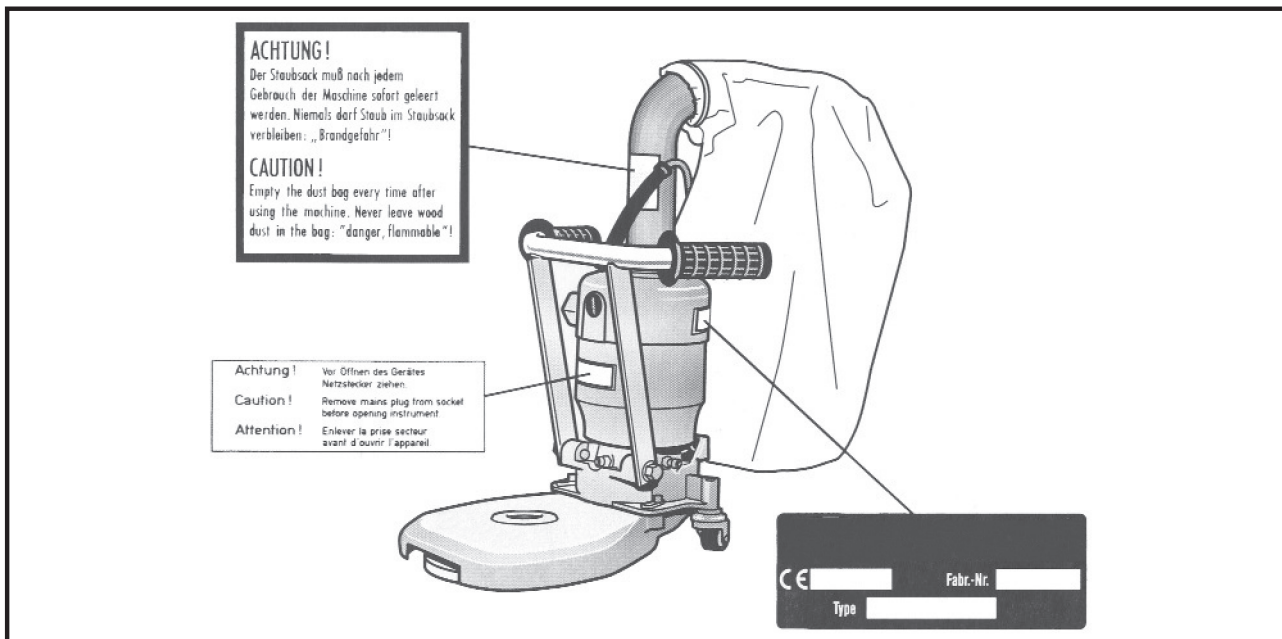
3.4 Abmessungen / Gewicht / Technische Daten

Gesamtgewicht SB 1750/30 - 13 kg
 SB 1750/14 - 12 kg

3.5 Leistungsdaten: Ausführung SB 1750

Stromart Einphasenwechselstrom, 50 Hz
 Spannung 230 V
 Motorleistung 2,0 kW
 Schleifscheiben Ø 178 mm
 Schleifscheiben Drehzahl . . . 3000 U/min.
 Schleifdruck variabel

3.6 Typenschilder und Beschriftung



4 Montage (Staubrohr einsetzen)

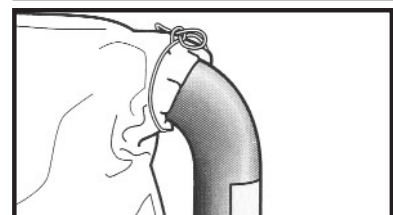
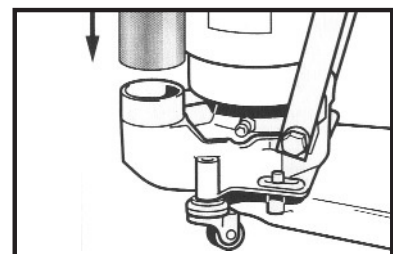
Dieser Abschnitt beschreibt die Montagearbeiten zur Herstellung der Arbeitsbereitschaft. Die beschriebenen Tätigkeiten sind auch zur Erstmontage nach Auslieferung der Maschine erforderlich.

Hinweis!

Die SB 1750 30/14 wird mit abgebautem Staubrohr geliefert. Der Staubsack ist als Zubehör beigelegt.

Staubrohr aufstecken:

- 1) Das Staubrohr senkrecht mit leichter Drehung aufstecken. Verkanten vermeiden.
- 2) Staubsack am Endstück des Staubrohrs verschnüren. Doppelte Verschnürung hinter dem Wulst anbringen.



Staubsack fest und dicht verschnüren.

Jetzt ist die Maschine für den Betrieb vorbereitet. Das Abnehmen des Staubrohrs erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

5 Transport

Durch das geringe Gewicht und die handlichen Abmessungen sind hierfür nur die folgenden Handhabungshinweise erforderlich.

Gewicht der kompletten Maschine: ca. 13 kg.

Vorsicht Bruchgefahr!

Maschine nicht werfen oder unbefestigt auf Ladefläche transportieren.

6 Inbetriebnahme

Überprüfen Sie die Netzabsicherung am jeweiligen Arbeitsplatz, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen. Mindestabsicherung: 16 A träge.

Die eingebaute elektronische Anlaufstrombegrenzung erleichtert den Anlaufvorgang.

6.1 Instandsetzen der Maschine

Arbeitsschritte:

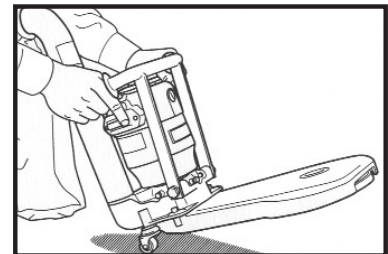
- 1) Staubrohr und Staubsack anbringen.
- 2) Netzstecker einstecken bzw. Netzverbindung herstellen.

⚠ Vorsicht, Verletzungsgefahr!
Maschine schaltet ruckartig in höhere Drehzahl.

Maschine zum Einschalten mit beiden Händen halten und Schleiftellervorsatz anheben

- 3) Maschine nach hinten kippen und einschalten.

☞ Der Motor läuft an und schaltet nach ca. 3 sec. (ruckartig) in höhere Drehzahl.



- 4) Jetzt Maschine mit Schleifteller auf die Arbeitsfläche absenken.

☞ SB 1750 arbeitet mit hoher Schnittgeschwindigkeit!

Während des Schleifvorgangs darf der Schleifdruck (z. B. durch zusätzliche Belastung des Schleiftellers) nicht erhöht werden. Die absinkende Schnittgeschwindigkeit beeinflusst das Schleifergebnis.

☞ Nie zu lange auf einer Stelle schleifen. Gefahr des Einbrennens besteht! Maschine ständig bewegen!

7.0 Wartungs- und Pflegearbeiten

7.1 Hinweise

Für die hier beschriebenen Wartungs- und Pflegearbeiten ist das dazu erforderliche Werkzeug im Lieferumfang enthalten.

In folgendem Kapitel sind die Tätigkeiten und Abläufe zur Erhaltung der Verwendungsbereitschaft und zum Wechseln des Schleifvorsatzes beschrieben.

Für Instandsetzung oder weitergehende Einstellarbeiten ist Fachpersonal und die Verwendung von Originalersatzteilen notwendig.

Insbesondere dürfen Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektro-Fachpersonal ausgeführt werden.

Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an eine Elektrofachkraft wenn es um Instandsetzung geht und bei Ersatzteil-Bestellungen an

Overmat Industries B.V.

Scharlo 11

5165 NG Waspik

The Netherlands

Tel.: +31 (0)416/31 77 88 Fax: +31 (0)416/31 35 61

7.2 Auswechseln der Schleifscheibe Arbeitsschritte:

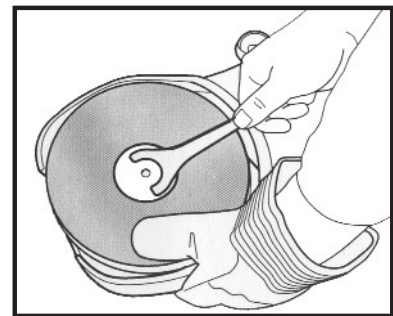
- 1) Maschine ausschalten.
- 2) Netzstecker ziehen oder Zuleitung trennen (Verbindungsstecker getrennt).
- 3) Maschine zur Seite kippen.



Vorsicht!

*Gefahr durch Schneiden am scharfen Scheibenrand.
Zum Festhalten Handschuhe anziehen.*

- 4) Schleifscheibe mit der Hand festhalten.
- 5) Mit Zweilochschlüssel die Papierhalteplatte lösen und die verbrauchte Schleifscheibe abnehmen. Schleifscheibe im Hausmüll entsorgen.
- 6) Neue Schleifscheibe auflegen, Papierhalteplatte anbringen und mit Schlüssel spannen.

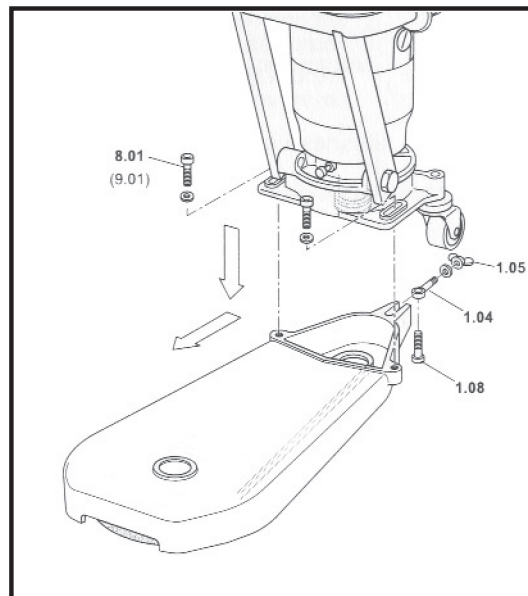


7.3 Wechseln des Schleifvorsatzes

Die Schleifvorsätze ST15 (mit 15 cm Ausladung) und ST30 (30 cm Ausladung) können gegeneinander ausgewechselt werden:

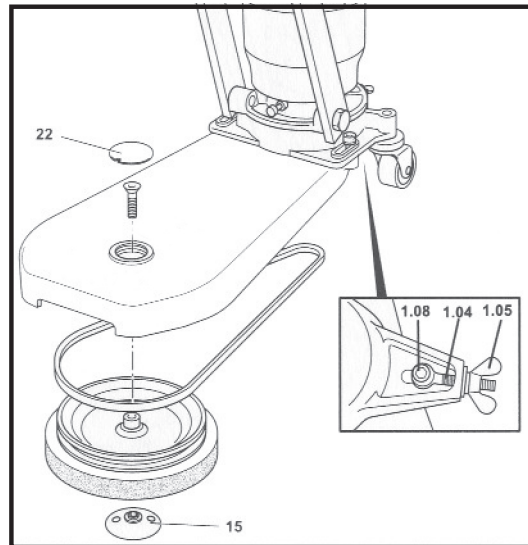
Arbeitsschritte:

- 1) Netzstecker ziehen oder Netzleitung trennen (Verbindungsstecker getrennt).
- 2) Schrauben (8.01, 9.01 und 1.08) lösen.



- 3) Zum Keilriemen entspannen, Flügelmutter (1.05) herausdrehen.
- 4) Schleifvorsatz abnehmen, dabei Keilriemen aus Riemenscheibe herausnehmen.
- 5) Anderen Schleifvorsatz nehmen, Keilriemen einhängen und die beiden Befestigungsschrauben (8.01 und 9.01) leicht anziehen.
- 6) Hintere Befestigungsschraube (1.08) mit Riemenspannschraube (1.04) einsetzen.
- 7) Mit Flügelschraube (1.05) Keilriemen im Schleifvorsatz spannen und Schrauben (8.01 und 9.01) fest anziehen.

7.4 Keilriemen spannen



Wenn die Schleifwirkung wegen verringerter Drehzahl nachlässt oder der Keilriemen kreischt, Keilriemen nachspannen.

Arbeitsschritte:

- 1) Maschine von der Stromversorgung trennen. Netzstecker ziehen.
- 2) Schrauben (8.01 und 9.01) leicht lösen (nicht herausdrehen).
- 3) Mit Flügelmutter (1.05) durch Rechts-drehen Keilriemen spannen.

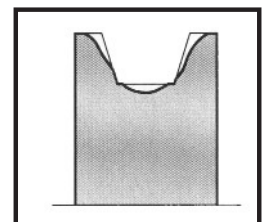
 **Zu fest gespannter Keilriemen kann auf Dauer wegen großer Hebelwirkung die Motorwelle und das Lager schädigen!**

7.5 Keilriemen wechseln

Erhöht sich der Keilriemenverbrauch wegen abgenutzten oder beschädigten Keilriemen, dann kann eine beschädigte Riemenscheibe des Schleifvorsatzes die Ursache sein. Riemenscheibe prüfen und ggf. wechseln.

Arbeitsschritte:

- 1) Maschine von Stromversorgung trennen. Netzstecker ziehen.
- 2) Schleifvorsatz abbauen (Vorgang siehe Kap. 7.3).
- 3) Mit Schraubenzieher Deckscheibe (22) entfernen.
- 4) Halteschraube für Schleifteller (15) mit Stiftschlüssel lösen und Schleifteller mit Riemenscheibe abnehmen.
- 5) Keilriemen abnehmen, neuen aufsetzen und Riemenscheibe mit Schleifteller wieder anschrauben. Wenn die Riemenführung beschädigt ist, neue Riemenscheibe verwenden.

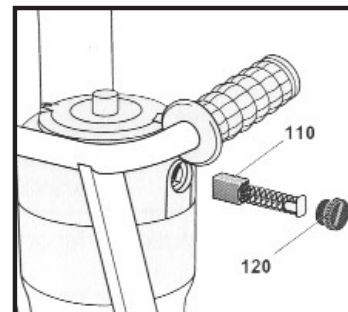


7.6 Kohlebürsten wechseln

☞ **Wenn die beiden Kohlebürsten (110) abgenutzt sind, schaltet der Motor ab.**

Kohlebürsten erneuern. Arbeitsschritte

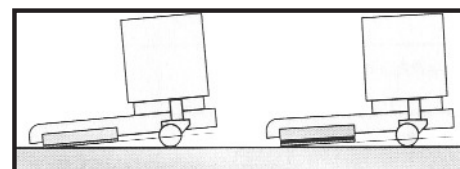
- 1) Maschine von Stromversorgung trennen.
Netzstecker ziehen.
- 2) Schraubkappen (120) herausdrehen
(Schraubenzieherklinge > 8 mm).
- 3) Kohlebürstenreste an Federn herausziehen
und neue Kohlebürsten (110) einsetzen.
- 4) Schraubkappen wieder eindrehen.



☞ **Kappe zerbrechlich! Nicht beschädigen.**

7.7 Filzscheibe

☞ **Wenn die Filzscheibe etwas abgenutzt ist, kann die fehlende Auflagefläche vorübergehend durch Unterlegen einer zweiten Schleifscheibe ausgeglichen werden.**



7.8 Leitung reparieren

Eine beschädigte Leitung kann noch zu einer Verlängerungsleitung umgebaut werden.

☞ **Ausführung nur von einer Elektrofachkraft.**

Durch Anbringen eines Steckers am Leitungsrest der Maschine bleibt die Verwendungs-
bereitschaft erhalten.

7.9 Motor instandsetzen

Defekten Motor zur Reparatur zum Hersteller einsenden. Zur Reparatur wird Spezialwerk-
zeug und Fachwissen benötigt. Deshalb keine Reparaturen selbständig durchführen.

Es droht der Garantieverlust.

Ausbau des kompletten Motors zum Versand wie in Kap. 7.3 beschrieben.

Der Hersteller empfiehlt, die gesamte Maschine einschließlich montiertem Schleifsatz ein-
zusenden.

8 URS Überprüfung vor, während und nach der Benutzung

Die Maschine ist so konstruiert, daß **keine** fristgemäßen Wartungsarbeiten erforderlich sind. Für einen reibungslosen und die Maschine schonenden Arbeitsablauf sind nachfolgende Überprüfungen angebracht.

Maschinenteil	tägliche Maßnahme	Maßnahme nach Benutzungshäufigkeit bzw. monatlich
Staubsack	nach Arbeitsende unbedingt leeren	
Keilriemen		auf Zustand (Risse, Brüche) und Spannung prüfen
Keilriemenscheibe		auf Sauberkeit, Fremdkörper und Abnutzung prüfen; Schleifscheibenreste, Staubablagerungen entfernen (Streifenbildung)
Filzscheibe		auf Beschädigung prüfen, z. B. durch Nägel o. ä.
Laufräder		auf ungehinderten und leichten Rundlauf prüfen.
Elektroleitung und Stecker	⚠ Lebensgefahr durch Stromstoß! Schadhafte Leitungen und Stecker dürfen nicht mehr benutzt werden. Zustand prüfen	Wenn Leitung beschädigt, dann kann zur Verwertung der restlichen Leitungslänge eine Steckverbindung eingesetzt werden. Nur von Elektrofachkräften ausführen lassen. Leistungsquerschnitt min. 3 x 1,5 mm.
Elektrische Anlage der Maschine		min. 1/2 jährl. auf ordnungsgemäßen Zustand und Wirksamkeit der Schutzeinrichtung prüfen. Prüfung nur durch Elektrofachkraft: Quelle: VBG 4 § 5
Absaugkanal	Durchgängigkeit prüfen, er muß frei von Schleifbandresten, Holzfasern und leichten Lackresten sein.	

9 URS Fehlerquellen, Beheben von Störungen

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
lautes Arbeitsgeräusch, keischen, pfeifen.	- deutet auf abgenutzte Lager hin - schwache Keilriemenspannung	Maschine beim Hersteller in standsetzen lassen. Dazu nur Schleifvorsatz abbauen oder mit Originalstaubbehälter zum Hersteller zurücksenden. Keilriemen nach spannen (Kap. 7.4).
Gehäuse hat Bodenberührung.	- Filzscheibe abgenutzt	Filzscheibe erneuern
Motor läuft nicht weiter oder nicht an.	- Kohlebürsten abgenutzt	Kohlebürsten erneuern (Kap. 7.6). ⚠ Kappe ist zerbrechlich!
Erhöhter Kohlebürstenverbrauch. Bürstenfeuer verstärkt sich, Kohlebürsten müssen häufig erneuert werden (Mehr als 3 x jährlich).	- Rotor ist beschädigt	Rotor vom Hersteller erneuern lassen.
Leistungsabfall des Motors.	- abgenutzte Kohlebürsten	Kohlebürsten erneuern.

E Anhang E: Ersatzteil-Liste SB 1750/30, SB 1750/14

E.1 Bestellhinweise für Ersatzteile

Eine eindeutige Identifizierung und Benennung der Teile gewährleistet die Lieferung des richtigen Ersatzteiles.

Um Übermittlungsfehler und umfangreiche Beschreibungen zu vermeiden, nur die in der Ersatzteilliste aufgeführten Bezeichnungen und Nummern angeben.

E.2 Bestellbeispiel: Maschinenkennziffer 18 für URS

Arbeitsschritte

- 1) in der Bilddarstellung (Explosionszeichnung) die Nummer des benötigten Teils suchen; im Beispiel lautet die Teile-Nr. „1.04“;
- 2) im Textteil (Legende) der Ersatzteilliste die zur Teile-Nr. zugehörige Bezeichnung ermitteln. Im Beispiel lautet die Bezeichnung „**Riemenspannschraube**“.
- 3) Bei der Bestellung die zur Maschine zugehörige Typen-Vornummer (Maschinenkennziffer) vor die Teile-Nr. stellen. Im Beispiel lautet die Typen-Vornummer (Maschinenkennziffer) „18“.
- 4) der vollständige Bestelltext lautet:

Bezeichnung	Kennziffer	Teile-Nr.	Anzahl
Riemenspannschraube	18	1.04	1

E.3 Bestellanschrift

Richten Sie Ihre Ersatzteilbestellungen an Ihren Händler oder an den Hersteller:

Hersteller	Händlerstempel
Overmat Industries B.V. Scharlo 11 5165 NG Waspik The Netherlands Tel.: +31 (0)416/ 31 77 88 Fax: +31 (0)416/ 31 35 61 info@overmat.nl www.overmat.nl	

E.4 Ersatzteildarstellung

Pos	Stck	Bezeichnung	Description	Dénomination	Artikel .Nr.
1.00	1	Grundplatte neu	Base plate new	Plaque de base neuf	181 001 000
1.00	1	Grundplatte alt	Base plate old	Plaque de base alto	180 001 000
1.02	1	Senkschraube M6x12/7991	Countersunk head screw	Vis à tête conique	7991 06 012
1.03	1	Befestigungsschraube	Attachment bolt	Boulon	7991 06 012
1.04	1	Spannschraube	Tension screw	Vis de serrage	444 006 050
1.05	1	Flügelmutter M5x315	Wing	Ecrou à oreilles	444 006 050
1.06	1	Unterlegscheibe	Washer	Rondelle	440 006 022
1.07	1	Federring B6/127	Split washer	Rondelle grower	127 006 000
1.08	1	Zylinderschraube M6x25/912	Cylinder screw	Vis à tête cylindrique	912 006 025
1.09	1	Unterlegscheibe	Washer	Rondelle	912 006 025
2.00	1	Staubrohrhalter	Bracket	Fixation	180 002 000
2.04	1	Zylinderschraube M6x20/912	Cylinder screw	Vis à tête cylindrique	912 006 020
2.05	1	Sechskantmutter M6/934	Hexagon nut	Ecrou hexagonal	934 006 000
2.06	1	Unterlegscheibe	Washer	Rondelle	180 002 000
8.00	1	Schleifteil lang neu	Long sanding arm casing new	Boîtier d'adaptateur de long neuf	181 008 000
8.00	1	Schleifteil lang alt	Long sanding arm casing old	Boîtier d'adaptateur de long alto	180 008 000
8.01	1	Zylinderschraube M6x25/912	Cylinder screw new	Vis à tête cylindrique neuf	912 006 025
8.02	1	Scheibe M6/125	Washer	Disque	125 006 000
8.03	1	Keilriemen lang URS	Fan belt long	Courroie trapézoïdale long	180 010 847
9.00	1	Schleifteil kurz neu	Short sanding arm casing new	Boîtier d'adaptateur de bref neuf	181 009 000
9.00	1	Schleifteil kurz alt	Short sanding arm casing old	Boîtier d'adaptateur de bref alto	180 009 000
9.01	1	Zylinderschraube M6x25/912	Cylinder screw	Vis à tête cylindrique	912 006 025
9.02	1	Scheibe M6/125	Washer	Disque	125 006 000
9.03	1	Keilriemen kurz	Fan belt short	Courroie trapézoïdale bref	180 010 540
10.00	1	Motorgehäuse	Motor housing	Boîtier	248 959 000
13.00	1	Filzscheibe	Felt ring	Bague en feutre	180 014 000
14.00	1	Papierhalteplatte	Paper bracket	Papier fixation	180 014 000
15.00	1	Schleifteller-Halteschraube	Disc wheel screw	Vis de meule	868 012 000
18.00	1	Kugellager	Ball bearing	Roulement à billes	3202 02 000
22.00	1	Deckscheibe	Cover	Recouvrement	180 022 035
23.00	1	Riementellerscheibe	Washer	Disque	181 023 000
23.01	2	Sicherungsring J35/472	Safety washer	Anneau d'étanchéité	472 035 000
36.00	1	Ventilatorrad	Fan	Ventilateur	180 036 000
40.00	1	Handgriff	Handle	Poignée	180 040 000
40.01	1	Befestigungsschraube	Attachment bolt	Boulon	933 012 000
40.02	1	Fächerscheibe	Washer	Rondelles à dents	6798 12 000
46.00	1	PVC Handgriff	Handle Magura	Poignée Magura	180 012 025
50	1	Statorpaket	Stator	Boîtier p. stator	011 102 101
51.00	1	Lenkradgabel m.Rad	Steering wheel	Roue directrice avec freins	180 051 000
55.00	1	Zylinderschraube M8x45/912	Cylinder screw	Vis à tête cylindrique	912 008 045
56.00	2	Sechskantmutter M8/934	Hexagon nut	Ecrou hexagonal	934 008 000
56.01	1	Unterlegscheibe	Washer	Rondelle	934 008 000
60	1	Befestigungsschrauben	Attachment bolt	Boulon	868 005 000
70.00	1	Spannhülse	Tension flange	Bride de serrage	181 011 230
75.00	1	Motor	Motor	Moteur	181 011 230
79.00	1	Netzkabel mit Stecker	Power cable with plug	Cordon d'alimentation	011 180 315
97.00	1	Motor-Riemenscheibe URS	Motor belt disc	Poulie du moteur	011 180 097
99.00	1	Staubrohr	Dust pipe	Tube collecteur de poussière	180 099 000
99.01	1	Staubsack	Dust bag	Sac à poussière	181 099 010
100.00	2	Bürstenhalter	Brushholding	Brosse	011 121 300
102.00	1	Werkzeugtasche leer	Tools bag, empty	Sac à outils, vide	180 102 000
102.02	1	Gabelschlüssel 13mm	Flat spanner	Clé à molette	370 102 013

Pos	Stck	Bezeichnung	Description	Dénomination	Artikel .Nr.
102.03		Gabelschlüssel 19mm	Flat spanner	Clé à molette	310 102 019
102.04		Zweilochschlüssel 35x5	Two-pin spanner	Clé à deux ergots	180 102 355
102.05		Stiftschlüssel 5mm	Pin spanner	Clé à ergots	270 102 005
110	2	Kohlebürste	Carbon brush	Charbon pour moteur	011 121 200
120	2	Schraubkappen	Screw for cover	Vis p. couvercle	011 121 200
130	1	Schutzhaube	Cover	Couvercle protection	868 008 000
140	1	Deckel	Cup	Abattant	249 136 000
150	1	Befestigungsschraube	Attachment bolt	Boulon	249 646 002
160	1	Anker	Armature	Induit	868 006 000
170	1	Lagerschale	Bearing housing	Couvercle support	248 979 000
180	1	Schutzbuchse	Protection flanch	Tube de protection	868 013 000
190	1	Halteplatte	Supporting plate	Tôle de support	249 087 000
200	1	Befestigungsschraube	Attachment bolt	Boulon	249 087 002
240	1	Gehäusedeckel	Housing cover	Bloc de boîtier	248 958 000
280	1	Schaltergehäuse	Switch housing	Couvercle de levier	248 958 000
310	1	Schalter	Switch	Interrupteur	868 010 000
320	1	Befestigungsschraube	Attachment bolt	Couvercle d'boulon	249 646 000
330	1	Entstördrossel	Suppression choke	Piège d'antiparasite	011 165 401
340	1	Entstörkondensator	Interference condenser	Condensateur d'antiparasitage	868 027 000
350	1	Anlaufstrombegrenzer	Resistance	Résistance de démarrage	329 537 000
360	1	Kabeltülle	Cable pit	Conduite de câbles	942 277 000
370	1	Kabelklemme	Cable clip	Serre -câble	009 162 700
380	1	Linsenkopfschraube	Oval head screw	Vis à tête goutte-de-suif	009 162 700
400	1	Anschlussblock	Tie point	Branchement	326 057 000
401	1	Halteschraube	Supporting screw	Fixation de vis	249 423 000
410	1	Befestigungsschraube	Attachment bolt	Boulon	249 424 021
420	1	Lagerabdeckung	Beering cover	Chapeau de palier	868 007 000
430	1	Kugellager	Ball bearing	Roulement à billes	6204 02 000
440	1	Kugellager	Ball bearing	Roulement à billes	6002 02 000
450	1	Ausgleichscheibe	Counter Balance Weight	Disque de compensation	248 978 000
460	1	Kontermutter	Counter nut	Ecrou	868 014 000
o. Abb.		Inbusschlüssel SW6/911	Hexagonal screw driver	Tournevis pour vis	270 102 006
o. Abb.		Ringgabelschlüssel 13/13mm	Flat spanner	Clé à molette	181 102 213
o. Abb.		Gehörschützer	Ear protector	protection de l'ouïe	270 105 000
o. Abb.		Feinstaubmaske	Fine dust mask	Masque antipoussière fine	270 104 000
	1	Anlaufstädchen	Bumper wheels	Roulettes tampon	181 011 000
	1	Ansatzschraube	Attachment bolt	Boulon	923 006 009
	1	Passscheibe	Adjusting washer	Rondelle d'ajustage	988 006 121
	1	Lagerdeckel	Beering cover	Chapeau de palier	181 010 000
	1	Befestigungsschraube	Attachment bolt	Boulon	963 005 018
o. Abb.		Werkzeugsatz neu URS	Tool kit new	Jeu d'outils neuf	181 102 400
o. Abb.		Werkzeugsatz alt URS	Tool kit old	Jeu d'outils alto	180 102 400
	1	Unterteil u. Halterung	Base and supporting	Support de base	181 001 002
	1	Unterteil u. Halterung alt	Base and supporting old	Support de base alto	180 001 002
	1	Riementellersch.m.Filz	Washer with felt	Disque en feutre	181 023 013
	1	Schleifteil kpl.	Grinding disc comp.	Meule com.	181 008 175
	1	Schleifteil kpl. neu	Grinding disc comp. new	Meule com. neuf	181 009 175
	1	Schleifteil kpl. alt	Grinding disc comp. Old	Meule com. alto	180 009 023
	2	Handgriff Magura	Handle	Poignée	310 048 047
	1	Führungsbügel	Conductor	Tube de guidage	180 041 000
	1	Scheibe M12/125	Washer	Disque	125 012 000
	1	Sechskantmutter M12/934	Hexagon nut	Ecrou hexagonal	934 012 000
o. Abb.		Bedienungsanleitung	Operating manual	Mode d'emploi	180 106 000
o. Abb.		Gabelschlüssel 10mm	Flat spanner	Clé à molette	310 102 010

